

30 Jahre



Laufener Erklärung

Die Salzach ist Teil eines bedeutenden europäischen Biotopverbundsystems, das den Alpenraum mit dem Inn-Donau-Raum verbindet und pflanzlich-tierische Artenwanderung länderübergreifend ermöglicht. Zwischen Salzburg und ihrer Mündung in den Inn ist die Salzach das einzige auf einer Länge von 60 Kilometern nicht gestaute Fließgewässer nördlich der Alpen. Es bietet sich die Chance, durch eine weitere naturnahe Umgestaltung des Flusses einen Teil seines einstigen Erscheinungsbildes und seiner Funktion zurück zu gewinnen. Eine gegliederte Auen- und Flusslandschaft kann exemplarisch zeigen, wie solche Systeme einst aussahen und funktionierten. Wir sollten diese einmalige Chance nicht verpassen.

Daher fordern wir zur weiteren Sanierung der Salzach:

Ausschluss von Wasserkraftwerken und weiteren störenden Querbauwerken.

Weitere Sanierungsmassnahmen Richtung verzweigter Fluss mit weichen Ufern.

Mobilisierung des Geschiebes im Mittel- und Oberlauf der Salzach.

Fortführung der Renaturierungsmaßnahmen nach dem gewässerökologischen

Leitbild der Wasserwirtschaftlichen Rahmenuntersuchung Salzach (WRS),

die Salzach von 1817.

Laufen, den 17. 5. 2017

Die Sprecher der Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach (ALS)

***Gerhard Auer, Burghausen
Dr. Hannes Augustin, Salzburg
Univ. Prof. Dkfm. Dr. Robert Krisai, Braunau
Erich Prectl, Freilassing
Dr. Jakob Wagner, Tittmoning***

www.freie-salzach.de